



Rapid Planning – Nachhaltiges Infrastruktur-, Umwelt- und Ressourcenmanagement für hochdynamische Metropolregionen;  
Teilprojekt 8: Ergebnisverbreitung und Technologien

**Projektleitung:** Prof. Dr.-Ing. Artur Mennerich

**Kurzfassung:** Der Campus Suderburg der Ostfalia Hochschule bearbeitet im Projekt die technischen Aspekte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung:

- Daten zur Siedlungswasserwirtschaft werden gesammelt, gesichtet und bewertet. Vor allem müssen die verfügbaren Wasser- und Abwasserinfrastruktursysteme in den beteiligten Metropolregionen analysiert und evaluiert werden, um den Ist- Zustand mit dem tatsächlichen Bedarf abzugleichen.
- Für die Modellierung von verschiedenen Abwasserbehandlungskonzepten wird Ostfalia Stoffstromdaten bereitstellen und Unterstützung bei der Definition von Szenarien leisten. Es sollen Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssysteme konzipiert werden, die an die jeweiligen klimatischen und sozioökonomischen Randbedingungen angepasst sind.
- Vor allem die Klärschlammbehandlung ist das Verbindungselement des Abwassers zu den Infrastruktur-Themen Abfall, Energie und urbane Landwirtschaft. Ostfalia wird Energie- und Nährstoffrückgewinnungspotentiale aus Klärschlämmen identifizieren, welche in die Ausarbeitung von Abfallrecyclings- strategien einfließen sollen.

**Kooperationspartner:** Es besteht ein Forschungsverbund mit dem United Nations Human Settlements Programme (UN Habitat) und folgenden Partnern der deutschen Forschungslandschaft:

- AT-Verband, Verband zur Förderung angepasster, sozial- & umweltverträglicher Technologien e.V.; Stuttgart
- Brandenburgische Technische Universität (BTU); Cottbus

Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg

- Fachhochschule Frankfurt am Main/ FF in Frankfurt  
Institute for Architecture
- Institut für Automation und Kommunikation (ifak);  
Magdeburg
- Ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg  
GmbH
- Institut für Umweltwirtschaftsanalysen Heidelberg e.V.  
(IUWA)
- IZES gGmbH; Saarbrücken
- Technische Universität Berlin (TU Berlin)
- Universität Stuttgart, Institut für Energiewirtschaft und  
Rationelle Energieanwendung (IER), Stuttgart
- Eberhard Karls Universität Tübingen, Fachbereich  
Geowissenschaften

<b>Drittmittelgeber:</b>	BMBF, Projektträger DLR
<b>Laufzeit:</b>	2013 – 2018
<b>Fördersumme:</b>	307.588 €
<b>Organisationseinheit:</b>	Fakultät Bau-Wasser-Boden
<b>Forschungsfeld:</b>	Integrierter Gewässer- und Bodenschutz



Salzgitter

Sudenburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg